# SICHERHEITSDATENBLATT

Versionsnummer: 02
Ausgabedatum: 08-Juli-2023
Überarbeitet am: 03-August-2023
Datum des Inkrafttretens: 08-Juli-2023

## Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

**1.1. Produktidentifikator**

| | |
|---|---|
| **Handelsname oder Bezeichnung des Gemischs** | PLEXUS® PU2105 Klebstoff |
| **Zulassungsnummer** | - |
| **Produktregistrierungsnummer** | |
| **Europäische Union** | UFI: sec 0-50MA-900K-T5M8 |
| **Österreich** | UFI: sec 0-50MA-900K-T5M8 |
| **Synonyme** | Kein(e,er). |
| **SKU#** | 21051 |

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

| | |
|---|---|
| **Identifizierte Verwendungen** | Nicht verfügbar. |
| **Verwendungen, von denen abgeraten wird** | Keine bekannt. |

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

| | |
|---|---|
| **Firmenname** | ITW Performance Polymers |
| **Anschrift** | Bay 150<br>Shannon Industrial Estate<br>CO. Clare<br>Irland<br>V14 DF82 |
| **Kontaktperson** | Kundendienst |
| **Telefonnummer** | 353(61)771500<br>353(61)471285 |
| **E-mail** | customerservice.shannon@itwpp.com |
| **Notfalltelefonnummer** | 44(0) 1235 239 670 (24 Stunden ) |

**1.4. Notrufnummer**

| | |
|---|---|
| **Allgemein in der EU** | 112 (24 Stunden täglich zugänglich. SDB-/Produktinformationen stehen für den Notdienst eventuell nicht zur Verfügung.) |
| **Nationales Vergiftungsberatungszentrum** | +431 406 4343 (24 Stunden täglich zugänglich. SDB-/Produktinformationen stehen für den Notdienst eventuell nicht zur Verfügung.) |

## Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Das Gemisch wurde auf seine physikalischen, gesundheitlichen und Umweltgefahren bewertet und/oder getestet. Es gilt die nachfolgende Einstufung.

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) in der geänderten Fassung**

Dieses Gemisch erfüllt nicht die Einstufungskriterien gemäß der Richtlinie (EG) 1272/2008 in der geänderten Fassung.

**2.2. Kennzeichnungselemente**

**Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 in der geänderten Fassung**

| | |
|---|---|
| **UFI:** | SEC0-50MA-900K-T5M8 |
| **Gefahrenpiktogramme** | Kein(e,er). |
| **Signalwort** | Kein(e,er). |
| **Gefahrenbezeichnungen** | Das Gemisch erfüllt nicht die Kriterien für eine Einstufung. |

**Vorsorgliche Angaben**

| | |
|---|---|
| **Verhütung** | Nicht verfügbar. |

| | |
|---|---|
| **Intervention** | Nicht verfügbar. |
| **Lagerung** | Nicht verfügbar. |
| **Entsorgung** | Nicht verfügbar. |
| **Zusätzliche Angaben auf dem Etikett** | Kein(e,er). |
| **2.3. Sonstige Gefahren** | Diese Mischung enthält keine Substanzen, die als vPvB / PBT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XIII, beurteilt wurden. Das Gemisch enthält keine Stoffe, die in der gemäß REACH Artikel 59 Absatz 1 erstellten Liste aufgenommen wurden, weil sie in einer Konzentration von 0,1 Gew.-% oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen. |

## Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

**3.2. Gemische**

Die Bestandteile sind nicht gefährlich oder liegen unter den meldepflichtigen Grenzen.

**Liste mit Abkürzungen und Symbolen, die möglicherweise vorstehend verwendet wurden**

ATE: Schätzwert Akuter Toxizität.
M: M-Faktor
vPvB: Sehr persistente und sehr bioakkumulierbare Substanz.
PBT: Persistente, bioakkumulierbare und toxische Substanz.
#: Für diesen Stoff gibt es einen Grenzwert bzw. Grenzwerte der Union für die Exposition am Arbeitsplatz.
Alle Konzentrationen sind in Gewichtsprozent angegeben, sofern der Inhaltsstoff kein Gas ist. Gaskonzentrationen werden in Volumenprozent angegeben.

## Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

| | |
|---|---|
| **Allgemeine Angaben** | Sicherstellen, dass medizinische Fachkräfte über den/die beteiligten Stoff(e) Bescheid wissen sind und Maßnahmen zum Selbstschutz treffen. |

**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

| | |
|---|---|
| **Einatmen** | An die frische Luft bringen. Falls Symptome auftreten oder andauern einen Arzt herbeiholen. |
| **Hautkontakt** | Mit Wasser und Seife abwaschen. Bei Auftreten einer andauernden Reizung, ärztliche Betreuung aufsuchen. |
| **Augenkontakt** | Mit Wasser abspülen. Bei Auftreten einer andauernden Reizung, ärztliche Betreuung aufsuchen. |
| **Verschlucken** | Mund ausspülen. Bei Auftreten von Symptomen, ärztliche Betreuung aufsuchen. |
| **4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen** | Exposition kann kurzfristige Reizung, Rötung oder Unwohlsein verursachen. |
| **4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung** | Symptomatische Behandlung. |

## Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

| | |
|---|---|
| **Allgemeine Brandgefahren** | Keine Angaben über ungewöhnliche Brand- oder Explosionsgefahr. |

**5.1. Löschmittel**

| | |
|---|---|
| **Geeignete Löschmittel** | Wassernebel. Schaum. Trockenpulver. Kohlendioxid ($CO_2$). |
| **Ungeeignete Löschmittel** | Zum Löschen keinen Wasserstrahl verwenden, da das Feuer dadurch verteilt werden kann. |
| **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren** | Im Brandfall können sich gesundheitsschädliche Gase entwickeln. |

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

| | |
|---|---|
| **Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung** | Im Brandfall schweres Atemschutzgerät und komplette Schutzausrüstung tragen. |
| **Besondere Verfahren zur Brandbekämpfung** | Behälter aus dem Brandbereich entfernen, soweit dies ohne Gefahr möglich ist. |
| **Besondere Löschhinweise** | Gewöhnliche Brandbekämpfungsmaßnahmen einsetzen; dabei Gefahren durch andere beteiligte Materialien berücksichtigen. |

## Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

| | |
|---|---|
| **Nicht für Notfälle geschultes Personal** | Tragen Sie geeignete Schutzkleidung. |
| **Einsatzkräfte** | Nicht notwendiges Personal aus dem Bereich fernhalten. Für persönliche Schutzmaßnahmen, siehe Abschnitt 8 im SDB. |
| **6.2. Umweltschutzmaßnahmen** | Eindringen in die Kanalisation, den Boden oder Wasserwege vermeiden. |

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Große Mengen ausgetretenes Material: Das Ausfließen des Materials verhindern, wenn dies ohne Risiko möglich ist. Wenn möglich, verschüttetes Material eindämmen. Mit Vermiculit, trockenem Sand oder Erde aufnehmen und in Behälter füllen. Nach dem Entfernen des Produkts den Bereich mit Wasser spülen.

Kleine Mengen ausgetretenes Material: Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen. Oberflächen gründlich reinigen, um Kontaminationsrückstände zu entfernen.

Verschüttetes Produkt nie in den Orginalbehälter zwecks Wiederverwertung geben.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Für persönliche Schutzmaßnahmen, siehe Abschnitt 8 im SDB. Für Abfallentsorgung siehe Abschnitt 13 im SDB.

## Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Anerkannte industrielle Hygienemaßnahmen beachten.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

In einem dicht verschlossenen Behälter aufbewahren. Von unverträglichen Stoffen fernhalten (Siehe Abschnitt 10 des SDB's).

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Arbeitsleitlinien über vorbildliche Verfahren sind zu beachten.

## Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

**8.1. Zu überwachende Parameter**

**Grenzwerte für berufsbedingte Exposition**

Für den bzw. die Inhaltsstoffe sind keine Expositionsgrenzen angegeben.

**Biologische Grenzwerte**

Für den bzw. die Inhaltsstoffe sind keine biologischen Expositionsgrenzen angegeben.

**Empfohlene Überwachungsmethoden**

Standardüberwachungsverfahren befolgen.

**Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level, DNEL)**

Nicht verfügbar.

**Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentrationen (PNECs)**

Nicht verfügbar.

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Angemessene technische Kontrollmaßnahmen**

Gute allgemeine Lüftung. Lüftungsgrad muss an die Bedingungen angepasst werden. Gegebenenfalls Prozesskammern, örtliche Abluftsysteme oder andere bauliche Maßnahmen zur Kontrolle der Konzentrationen in der Luft einsetzen, um diese unterhalb der empfohlenen Belastungsgrenzen zu halten. Wenn keine Expositionsgrenzen festgesetzt wurden, die Konzentrationen in der Luft auf einem akzeptierbaren Niveau halten.

**Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**

**Allgemeine Angaben**

Persönliche Schutzausrüstung muss in Übereinstimmung mit den geltenden CEN-Normen und nach Absprache mit dem Lieferanten für persönliche Schutzausrüstung gewählt werden.

**Augen-/Gesichtsschutz**

Sicherheitsbrille mit Seitenschutz (oder Schutzbrille) tragen.

**Körperschutz**

**- Handschutz**

Geeignete chemikalienbeständige Handschuhe tragen.

**- Sonstige Schutzmaßnahmen**

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

**Atemschutz**

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

**Thermische Gefahren**

Geeignete Hitzeschutzkleidung tragen, falls nötig.

**Hygienemaßnahmen**

Immer gute persönliche Hygiene einhalten, z. B Waschen nach der Handhabung des Materials und vor dem Essen, Trinken und/oder Rauchen. Arbeitskleidung und Schutzausrüstung regelmäßig waschen, um Kontaminationen zu entfernen.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Die Emissionen von der Lüftung oder der Prozessausrüstung sollten überprüft werden, um sicherzustellen, dass sie die Umweltschutzbestimmungen einhalten. Abluftwäscher, Filter oder technische Änderungen an der Prozessausrüstung sind unter Umständen erforderlich, um die Emissionen auf ein zulässiges Maß abzusenken.

## Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

**Aggregatzustand**

Flüssigkeit.

| | |
|---|---|
| **Form** | Flüssig. |
| **farbe** | Cremefarben. |
| **Geruch** | Leicht. |
| **Schmelzpunkt/Gefrierpunkt** | Nicht verfügbar. |
| **Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich** | Nicht verfügbar. |
| **Entzündlichkeit** | Nicht zutreffend. |
| **Flammpunkt** | >150,0 °C (>302,0 °F) |
| **Selbstentzündungstemperatur** | Nicht verfügbar. |
| **Zersetzungspunkt** | Nicht verfügbar. |
| **pH-Wert** | Nicht verfügbar. |
| **Kinematische Viskosität** | Nicht verfügbar. |
| **Löslichkeit** | |
| **Löslichkeit (Wasser)** | Nicht verfügbar. |
| **Verteilungskoeffizient (n-Oktanol/Wasser) (log Wert)** | Nicht verfügbar. |
| **Dampfdruck** | Nicht verfügbar. |
| **Dichte und/oder relative Dichte** | |
| **Dichte** | 1,23 g/cm3 |
| **Dampfdichte** | Nicht verfügbar. |
| **Partikeleigenschaften** | Nicht verfügbar. |

**9.2. Sonstige Angaben**

| | |
|---|---|
| **9.2.1. Angaben über physikalische Gefahrenklassen** | Keine relevanten weiteren Daten verfügbar. |

**9.2.2. Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen**

| | |
|---|---|
| **Spezifisches Gewicht** | 1,23 |

## Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

| | |
|---|---|
| **10.1. Reaktivität** | Das Produkt ist stabil und unter normalen Gebrauchs-, Lager- oder Transportbedingungen nicht reaktiv. |
| **10.2. Chemische Stabilität** | Das Material ist unter normalen Bedingungen stabil. |
| **10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** | Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang. |
| **10.4. Zu vermeidende Bedingungen** | Kontakt mit unverträglichen Materialien. |
| **10.5. Unverträgliche Materialien** | Starke Oxidationsmittel. |
| **10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte** | Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt. |

## Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

| | |
|---|---|
| **Allgemeine Angaben** | Die Exposition gegenüber dem Stoff oder der Mischung kann gesundheitsschädigende Wirkungen verursachen. |

**Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen**

| | |
|---|---|
| **Einatmen** | Bei Einatmen voraussichtlich keine schädlichen Wirkungen. |
| **Hautkontakt** | Bei Hautkontakt werden keine Beeinträchtigungen erwartet. |
| **Augenkontakt** | Bei direkter Berührung mit den Augen kann das Produkt vorübergehende Reizung verursachen. |
| **Verschlucken** | Kann beim Verschlucken Unwohlsein verursachen. Verschlucken ist jedoch kein wahrscheinlicher primärer Expositionsweg am Arbeitsplatz. |
| **Symptome** | Exposition kann kurzfristige Reizung, Rötung oder Unwohlsein verursachen. |

**11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

| | |
|---|---|
| **Akute Toxizität** | Keine Daten verfügbar. |
| **Hautverätzung/ -reizung** | Infolge des teilweisen oder vollständigen Mangels an Daten ist eine Einstufung nicht möglich. |
| **Schwere Augenschäden/Augenreizung** | Infolge des teilweisen oder vollständigen Mangels an Daten ist eine Einstufung nicht möglich. |
| **Atemsensibilisierung** | Infolge des teilweisen oder vollständigen Mangels an Daten ist eine Einstufung nicht möglich. |

| | |
|---|---|
| **Sensibilisierung durch Hautkontakt** | Infolge des teilweisen oder vollständigen Mangels an Daten ist eine Einstufung nicht möglich. |
| **Mutagenität an Keimzellen** | Infolge des teilweisen oder vollständigen Mangels an Daten ist eine Einstufung nicht möglich. |
| **Krebserzeugende Wirkung** | Infolge des teilweisen oder vollständigen Mangels an Daten ist eine Einstufung nicht möglich. |
| **Reproduktionstoxizität** | Infolge des teilweisen oder vollständigen Mangels an Daten ist eine Einstufung nicht möglich. |
| **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition** | Infolge des teilweisen oder vollständigen Mangels an Daten ist eine Einstufung nicht möglich. |
| **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition** | Infolge des teilweisen oder vollständigen Mangels an Daten ist eine Einstufung nicht möglich. |
| **Aspirationsgefahr** | Infolge des teilweisen oder vollständigen Mangels an Daten ist eine Einstufung nicht möglich. |
| **Gemischbezogene gegenüber stoffbezogenen Angaben** | Keine Information verfügbar. |

**11.2 Angaben über sonstige Gefahren**

| | |
|---|---|
| **Endokrinschädliche Eigenschaften** | Dieses Gemisch enthält keine Stoffe mit endokrinschädigenden Eigenschaften in Bezug auf die menschliche Gesundheit, gemäß der Bewertung nach den Kriterien der Verordnungen (EG) Nr. 1907/2006, (EU) Nr. 2017/2100 und (EU) 2018/605, in einer Konzentration von 0,1 Gew.-% oder mehr. |
| **Sonstige Angaben** | Nicht verfügbar. |

## Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

| | |
|---|---|
| **12.1. Toxizität** | Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung als "Gewässergefährdend" nicht erfüllt. |
| **12.2. Persistenz und Abbaubarkeit** | Zur Abbaubarkeit der Inhaltsstoffe dieses Gemischs liegen keine Daten vor. |
| **12.3. Bioakkumulationspotenzial** | Keine Daten verfügbar. |
| **Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log Kow)** | Nicht verfügbar. |
| **Biokonzentrationsfaktor (BCF)** | Nicht verfügbar. |
| **12.4. Mobilität im Boden** | Keine Daten verfügbar. |
| **12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung** | Diese Mischung enthält keine Substanzen, die als vPvB / PBT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XIII, beurteilt wurden. |
| **12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften** | Dieses Gemisch enthält keine Stoffe mit endokrinschädigenden Eigenschaften in Bezug auf die Umwelt, gemäß der Bewertung nach den Kriterien der Verordnungen (EG) Nr. 1907/2006, (EU) Nr. 2017/2100 und (EU) 2018/605, in einer Konzentration von 0,1 Gew.-% oder mehr. |
| **12.7. Andere schädliche Wirkungen** | Von diesem Bestandteil werden keine anderen nachteiligen Auswirkungen auf die Umwelt (z. B. Ozonabbau, photochemisches Ozonbildungspotential, endokrine Störungen, Treibhauspotential) erwartet. |

## Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

| | |
|---|---|
| **Restabfall** | Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen. Leere Behälter oder Einsätze können etwas Produktrückstand zurückhalten. Dieses Material und sein Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden (siehe: Entsorgungsanweisungen). |
| **Verunreinigte Verpackungen** | Da leere Behälter Produktrückstände enthalten, die Warnbeschriftung auch nach dem Leeren des Behälters befolgen. Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung. |
| **EU Abfallcode** | Die Abfallschlüsselnummer soll in Absprache mit dem Verbraucher, dem Hersteller und dem Entsorger festgelegt werden. |
| **Entsorgungsmethoden / Informationen** | Sammeln und rückgewinnen oder in dicht verschlossenen Behältern einer zugelassenen Abfallentsorgung zuführen. |
| **Spezielle Vorsichtsmassnahmen** | Beim Entsorgen alle zutreffenden Bestimmungen beachten. |

## Abschnitt 14: Angaben zum Transport

**ADR**

| | |
|---|---|
| **14.1. UN-Nummer** | Unterliegt nicht dem Regulativ für gefährliche Güter. |
| **14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung** | Unterliegt nicht dem Regulativ für gefährliche Güter. |
| **14.3. Transportgefahrenklassen** | |
| **Klasse** | Nicht zugeteilt. |
| **Nebenrisiko** | - |

| | |
|---|---|
| **Gefahr Nr. (ADR)** | Nicht zugeteilt. |
| **Tunnelbeschränkungscode** | Nicht zugeteilt. |
| **14.4. Verpackungsgruppe** | - |
| **14.5. Umweltgefahren** | Nein. |
| **14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender** | Nicht zugeteilt. |

**RID**

| | |
|---|---|
| **14.1. UN-Nummer** | Unterliegt nicht dem Regulativ für gefährliche Güter. |
| **14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung** | Unterliegt nicht dem Regulativ für gefährliche Güter. |
| **14.3. Transportgefahrenklassen** | |
| **Klasse** | Nicht zugeteilt. |
| **Nebenrisiko** | - |
| **14.4. Verpackungsgruppe** | - |
| **14.5. Umweltgefahren** | Nein. |
| **14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender** | Nicht zugeteilt. |

**ADN**

| | |
|---|---|
| **14.1. UN-Nummer** | Unterliegt nicht dem Regulativ für gefährliche Güter. |
| **14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung** | Unterliegt nicht dem Regulativ für gefährliche Güter. |
| **14.3. Transportgefahrenklassen** | |
| **Klasse** | Nicht zugeteilt. |
| **Nebenrisiko** | - |
| **14.4. Verpackungsgruppe** | - |
| **14.5. Umweltgefahren** | Nein. |
| **14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender** | Nicht zugeteilt. |

**IATA**

| | |
|---|---|
| **14.1. UN number** | Not regulated as dangerous goods. |
| **14.2. UN proper shipping name** | Not regulated as dangerous goods. |
| **14.3. Transport hazard class(es)** | |
| **Class** | Not assigned. |
| **Subsidiary risk** | - |
| **14.4. Packing group** | - |
| **14.5. Environmental hazards** | No. |
| **14.6. Special precautions for user** | Not assigned. |

**IMDG**

| | |
|---|---|
| **14.1. UN number** | Not regulated as dangerous goods. |
| **14.2. UN proper shipping name** | Not regulated as dangerous goods. |
| **14.3. Transport hazard class(es)** | |
| **Class** | Not assigned. |
| **Subsidiary risk** | - |
| **14.4. Packing group** | - |
| **14.5. Environmental hazards** | |
| **Marine pollutant** | No. |
| **EmS** | Not assigned. |
| **14.6. Special precautions for user** | Not assigned. |
| **14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten** | Nicht festgelegt. |

## Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**EU-Vorschriften**

**Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen, Anhang I und II, in der geänderten Fassung**

Nicht eingetragen.

**Verordnung (EU) 2019/1021 zu persistenten organischen Schadstoffen (Neuauflage), in der geänderten Fassung**

Nicht eingetragen.

**Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 1 in der geänderten Fassung**

Nicht eingetragen.

**Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 2 in der geänderten Fassung**

Nicht eingetragen.

**Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 3 in der geänderten Fassung**

Nicht eingetragen.

**Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang V, in der geänderten Fassung**

Nicht eingetragen.

**Verordnung (EG) Nr. 166/2006 Anhang II Europäisches Schadstofffreisetzungs- und -verbringungsregister, in der geänderten Fassung**

Nicht eingetragen.

**Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, REACH Artikel 59(10) Kandidatenliste in der derzeit durch die ECHA veröffentlichten Form**

Nicht eingetragen.

**UFI:** SEC0-50MA-900K-T5M8

**Zulassungen**

**Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, REACH Anhang XIV Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe, in der geänderten Fassung**

Nicht eingetragen.

**Gebrauchsbeschränkungen**

**Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, REACH Anhang XVII Stoffe, die für das Inverkehrbringen und die Verwendung der Zulassungspflicht unterliegen - Die für die zugehörige Eintragsnummer angegebenen Einschränkungsbedingungen sollten berücksichtigt werden**

Nicht eingetragen.

**Richtlinie 2004/37/EG: Über den Schutz der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch Karzinogene oder Mutagene am Arbeitsplatz, in der geänderten Fassung**

Nicht eingetragen.

**Sonstige Vorschriften** Einstufung und Kennzeichnung des Produkts gemäß der (EG) Richtlinie 1272/2008 (CLP) in der geänderten Fassung. Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen (EG) Verordnung Nr. 1907/2006, in der geänderten Fassung.

**Nationale Vorschriften** Beim Arbeiten mit Chemikalien sind die nationalen Vorschriften gemäß der Richtlinie 98/24/EWG in der geänderten Form zu befolgen.

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung** Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

## Abschnitt 16: Sonstige Angaben

**Liste der Abkürzungen**

ADN: Europäisches Übereinkommen über die Internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen.
ADR: Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße.
CAS: Chemical Abstracts Service.
CEN: Europäisches Komitee für Normung.
IATA: Internationaler Luftverkehrsverband.
IBC-Code: Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut.
IMDG: Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen.
MARPOL: Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe .
PBT: Persistent, bioakkumulativ und toxisch.
RID: Ordnung über die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter.
STEL: Kurzzeitexpositionsgrenze.
TWA: Time Weighted Average (Zeitgewichteter Mittelwert).
vPvB: Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar.

**Referenzen** Nicht verfügbar.

| | |
|---|---|
| **Ínformationen über Evaluierungsmethode für die Einstufung eines Gemischs** | Die Einstufung für Gesundheit und Umweltgefahren wurde abgeleitet aus einer Kombination von Rechenverfahren und, falls verfügbar, Testdaten. |
| **Jeder in den Abschnitten 2 bis 15 nicht vollständig ausgeschriebene Hinweis ist hier in vollem Wortlaut wiederzugeben** | Kein(e,er). |
| **Angaben zur Revision** | Kein(e,er). |
| **Schulungsinformationen** | Beim Umgang mit diesem Material sind die Schulungsanweisungen zu befolgen. |
| **Haftungsausschluss** | ITW Performance Polymers kann nicht alle Bedingungen voraussehen, unter denen diese Informationen und das Produkt oder die Produkte anderer Hersteller in Verbindung mit ihrem Produkt verwendet werden können. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sichere Bedingungen bei der Handhabung, Lagerung und Entsorgung des Produkts sicherzustellen und die Haftung für Verlust, Verletzungen, Schäden oder Kosten aufgrund unsachgemäßen Gebrauchs zu übernehmen. The information provided in this Safety Data Sheet is correct to the best of our knowledge, information and belief at the date of its publication. The information relates only to the specific material designated and may not be valid for such material used in combination with any other materials or in any process, unless specified in the text. The information given is designed only as a guidance for safe handling, use, processing, storage, transportation, disposal and release. |